

## Inhalt

Einleitung .....	9
------------------	---

### TEIL 1 – ZEITGENÖSSISCHE POSITIONEN ZUM FRAUEN- UND FAMILIENRECHT

1. Allgemeiner Deutscher Frauenverein (Vorstand): Aufruf! 1876 .....	35
2. Allgemeiner Deutscher Frauenverein: Petition des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins an den Reichstag, 1877 .....	36
3. Anita Augspurg: Gebt acht, solange noch Zeit ist! 1895 .....	41
4. Anita Augspurg: Die Ansprüche der Frau auf die Eheerrungenschaft, 1899 .....	45
5. Anita Augspurg: Ein typischer Fall der Gegenwart, 1905 .....	50
6. August Bebel: Die Frau und der Sozialismus: die rechtliche Stellung der Frau (Auszüge, basierend auf der 50. Aufl. 1910).....	56
7. Carl Bulling: Die deutsche Frau und das bürgerliche Gesetzbuch, 1896.....	81
8. Carl Bulling: Die Rechte der Unehelichen Kinder, 1895.....	199
9. Bund Deutscher Frauenvereine: Beschluß des Bundes deutscher Frauenvereine in Sachen des bürgerlichen Gesetzbuches, 1896 .....	257
10. Bund Deutscher Frauenvereine: Petition und Begleitschrift betreffend das „Familienrecht“ in dem Entwurf des neuen bürgerlichen Gesetzbuches, 1896/1899.....	258
11. Bund Deutscher Frauenvereine: Petition an den Reichstag, 1896 .....	288
12. Bund Deutscher Frauenvereine: Petition betreffend ein Vereinsgesetz, 1899 .....	289
13. Marie Calm: Hat der Staat dieselben Pflichten gegen seine Töchter, wie gegen seine Söhne? 1875 .....	292
14. Hedwig Dohm: Der Frauen Natur und Recht. Zur Frauenfrage zwei Abhandlungen über Eigenschaften und Stimmrecht der Frauen (Auszüge), 1876 .....	305
15. Julie Eichholz: Frauenforderungen zur Strafrechts-Reform. Kritik und Reformvorschläge. Nach den Beschlüssen der Rechtskommission des Bundes deutscher Frauenvereine (1908) .....	333
16. Die Frauenbewegung: Die Stellung der sozialdemokratischen Frauen gegenüber dem Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches, 1895.....	358
17. Die Frauenbewegung: Das Recht der Frau, 1896.....	359

6	Inhalt
18. Die Frauenbewegung: Zum Bürgerlichen Gesetzbuch (I), 1896.....	364
19. Die Frauenbewegung: Zum Bürgerlichen Gesetzbuch (II), 1896 .....	366
20. Die Frauenbewegung: Zum Bürgerlichen Gesetzbuch (III), 1896.....	366
21. Die Frauenbewegung: Die Protestversammlung zu Berlin am 29. Juni 1896 .....	367
22. Adele Gampfer: Die zukünftige Stellung der deutschen Frau im Recht, 1894 .....	371
23. Otto v. Gierke: Der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs und das deutsche Recht (Auszüge), 1889.....	385
24. Franz v. Godin: Das eheliche Güterrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich, 1889 .....	435
25. Adolf Hinsberg: Die Frauen und der Entwurf eines Handels- gesetzbuches, 1897.....	443
26. Camilla Jellinek [unter Mitarbeit von Katharina Scheven]: Petition des Bundes deutscher Frauenvereine zur Reform des Strafgesetzbuches und der Strafprozeßordnung, 1909 .....	449
27. Camilla Jellinek: Deutschland, in: Women's position in the laws of the nations, 1912.....	488
28. Emilie Kempin: Die Stellung der Frau nach den zur Zeit gültigen Gesetz-Bestimmungen sowie nach dem Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich (Auszüge), 1892 .....	500
29. Emilie Kempin: Die Rechtsstellung der Frau, 1895.....	507
30. Emilie Kempin: Die Stellung der Frau im Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches, 1896.....	531
31. Emilie Kempin: Zur Reform der Stellung der Frau, 1896 .....	549
32. Emilie Kempin: Die deutschen Frauen und das bürgerliche Gesetzbuch, 1896 .....	550
33. Emilie Kempin: Falsche Fährten, 1896.....	557
34. Emilie Kempin: Rechtsbrevier für deutsche Ehefrauen, ca. 1896.....	560
35. Emilie Kempin: Das ungeschriebne Recht des bürgerlichen Gesetzbuches, 1897.....	579
36. Emilie Kempin: Grenzlinien der Frauenbewegung, 1897.....	584
37. Emilie Kempin: Deutsche und amerikanische Vermögensrechte der Ehefrauen, 1897 .....	603
38. Helene Lange/Carl Bulling: Eine Erwiderung auf den Artikel der Frau Dr. Kempin: „Deutsche und amerikanische Vermögensrechte der Ehefrauen“, 1897 .....	610
39. Anton Menger: Das bürgerliche Recht und die besitzlosen Volks- klassen (Auszüge), 1890 .....	619
40. Friedrich Naumann: Der Beruf der Frau, 1895 .....	650
41. Louise Otto-Peters [mutmaßliche Verfasserin]: Einige deutsche Gesetzes-Paragrafen über die Stellung der Frau (Auszüge), 1876 ..	654

Inhalt	7
42. Louise Otto-Peters: Das erste Vierteljahrhundert des Allgemeinen deutschen Frauenvereins (Auszüge), 1890.....	662
43. Charlotte Pape: Die Rechte der Mutter über ihre Kinder, 1876.....	668
44. Gottlieb Planck: Die rechtliche Stellung der Frau nach dem bürgerlichen Gesetzbuche, 1899.....	674
45. Sera Proelß/Marie Raschke: Die Frau im neuen bürgerlichen Gesetzbuch, 1895.....	690
46. Marie Raschke: Rückschritte in der Gesetzgebung, 1895.....	731
47. Marie Raschke/Leonhard Hirsch: Die Rechtsverhältnisse der unehelichen Kinder nach dem Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches, 1895.....	735
48. Marie Raschke: Das deutsche Recht und das vierte Gebot, 1896.....	738
49. Marie Raschke: Reichstageindrücke, 1896.....	740
50. Marie Raschke: Aus dem Reichstage [betr.: Anträge Pauli zum Familienrecht], 1896.....	742
51. Marie Raschke: Frau Dr. jur. Kempins Ansichten über das Vorgehen der deutschen Frauen, 1896.....	743
52. Marie Raschke: Zur Petition betreffend den Entwurf eines Handelsgesetzbuches, 1897.....	745
53. Marie Raschke: Aus dem Reichstage [betr.: Behandlung der Petition zum Entwurf eines Handelsgesetzbuches], 1897.....	748
54. Rechtskommission des Bundes Deutscher Frauenvereine: Aufruf! 1896.....	752
55. Rechtskommission des Bundes Deutscher Frauenvereine/Raschke, Marie: Petition betreffend den Entwurf eines Handelsgesetzbuches, 1897.....	755
56. Rechtsschutzverein für Frauen in Dresden: Das deutsche Recht und die deutschen Frauen. Kritische Beleuchtung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs [...], 1895.....	757
57. Käthe Schirmacher: Zur Agitation gegen das Bürgerliche Gesetzbuch, 1898.....	791
58. Käthe Schirmacher: Der praktische Nutzen des Frauenstimmrechts, 1904.....	794
59. Käthe Schirmacher: Die Frauenarbeit im Hause, 1905.....	796
60. Marie Stritt: Frauen-Landsturm, 1896.....	805
61. Marie Stritt: Das bürgerliche Gesetzbuch und die Frauenfrage (1898).....	811
62. Marie Stritt: Rechtsschutz für Frauen, 1901.....	820
63. Marie Stritt: Rechtskämpfe, 1901.....	828
64. Ludwig Wachler: Zur rechtlichen Stellung der Frauen, 1869.....	842
65. Marianne Weber: Ehefrau und Mutter in der Rechtsentwicklung (Inhaltsübersicht und Auszüge), 1907.....	862

8	Inhalt	
66.	„Ehekritik, Ehescheidung und außereheliche Geschlechtsbeziehungen“ als Beispiel für die Positionen Webers .....	870
TEIL 2 – RECHTSQUELLEN		
A.	Deutsches Reich	
	Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich von 1896.....	917
67.	Text des BGB von 1896 (Auszüge) .....	919
68.	Die „Anträge Pauli“ (Stumm-Halberg, Kempin) zugunsten der Frauen in den Beratungen der XII. Kommission des Reichstags, 1896 .....	981
69.	Reichstagsdebatten zum Familienrecht mit Bezügen auf die Frauenbewegung (u. a. Traeger, Bebel, Planck, Stumm-Halberg), 1896.....	997
70.	Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch von 1861 (Auszüge).....	1028
71.	Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich von 1871 (Auszüge).....	1030
72.	Civilprozeßordnung von 1877 (Auszüge).....	1036
B.	Weitere Rechtsquellen	
73.	Allgemeines Landrecht für die preussischen Staaten von 1794 (Auszüge).....	1041
74.	Code Napoléon von 1804 in offizieller deutscher Übersetzung des Badischen Landrechts von 1809 (Auszüge).....	1063
75.	Bürgerliches Gesetzbuch für das Königreich Sachsen von 1863 (Auszüge).....	1073
LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS		
A.	Bibliographische Angaben .....	1082
B.	In der Edition abgedruckte Quellen	
I.	Zeitgenössische Positionen zum Frauen- und Familienrecht	
	1. Namentlich bekannte Autorinnen und Autoren.....	1082
	2. Anonyme Autorinnen und Autoren (Zeitschrift „Die Frauenbewegung“ 1895/96) .....	1086
II.	Rechtsquellen	
	1. Deutsches Reich.....	1086
	2. Weitere Rechtsquellen .....	1086
C.	Weitere Quellen und Literatur	
I.	Namentlich bekannte Autorinnen und Autoren.....	1087
II.	Anonyme Autorinnen und Autoren.....	1094
	Personenregister.....	1096
	Sachregister .....	1102